

[Der Generalstab hat aktuelle Zahlen zu den Verlusten der Russischen Föderation im Krieg vorgelegt](#)

16.07.2026

Die Gesamtverluste der russischen Angreifer im Zeitraum vom 24.02.22 bis zum 16.07.26 beliefen sich auf schätzungsweise etwa 1.424.620 Personen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Gesamtverluste der russischen Angreifer im Zeitraum vom 24.02.22 bis zum 16.07.26 beliefen sich auf schätzungsweise etwa 1.424.620 Personen.

Die Streitkräfte der Ukraine haben in den vergangenen 24 Stunden 1.340 russische Angreifer getötet und verwundet; die Gesamtverluste des Feindes im Krieg beliefen sich auf 1.424.620 Personen. Dies teilte der Generalstab der Streitkräfte der Ukraine am 16. Juli mit.

Weitere Verluste Russlands seit Kriegsbeginn:

Panzer – 12.144 (+3 innerhalb eines Tages) Stück

Kampfpanzerfahrzeuge – 24.940 (+2) Stück Artilleriesysteme – 46.019 (+66) Stück Raketen-Salvenfeuer-Systeme – 1.936 (+0) Stück Luftabwehrsysteme – 1.492 (+0) Stück Flugzeuge – 437 (+0) Stück Hubschrauber – 353 (+0) Stück bodengebundene Robotersysteme – 1919 (+12) Stück Unbemannte Luftfahrzeuge der operativ-taktischen Ebene – 411.005 (+1.801) Stück Marschflugkörper – 4.906 (+0) Stück Schiffe / Boote – 33 (+0) Stück U-Boote – 2 (+0) Stück. Kraftfahrzeuge und Tankwagen – 120.307 (+420) Stück. Spezialfahrzeuge – 4.420 (+0) Stück.

Zur Erinnerung: Anfang Juli beliefen sich die Gesamtverluste der Ukraine und Russlands auf über 2 Millionen Tote und Verwundete. Diese Daten wurden vom amerikanischen Zentrum für strategische und internationale Studien (CSIS) veröffentlicht. Nach Einschätzung von Analysten stieg das Verhältnis der Verluste im Jahr 2026 auf 8:1 zugunsten der Ukraine. Der russische Vorstoß war zudem der langsamste aller Kriege in der Geschichte.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 252

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.